

Alle haben in die Hände gespuckt

NACHRICHTEN



aus Monheim

Veränderte Messezeiten

Baumberg. In den Sommerferien ist an St. Dionysius Baumberg sonntags nur eine heilige Messe um 10 Uhr. Die Vorabendmesse am Samstag ist weiterhin um 18 Uhr. Diese Regelung gilt für die Sonntage bis 2. August. Ab dem 9. August läuft wieder die gewohnte Meßordnung.

Politiker in der Sommerpause

Monheim. Auch die Kommunalpolitiker haben zur Zeit Sommerpause. Die nächste Sitzung des Schulausschusses nach der freien Zeit ist am 19. August. Ihm folgen am 20. August der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr, am 26. August der Kulturausschuss und am 27. August der Bau- und Vergabeausschuss. Alle Sitzungen beginnen um 17 Uhr im Bergischen Saal des Rathauses.

Mit dem Rad unterwegs

Monheim. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Mittwoch, 8. Juli, zur einer „Feierabendradtour“ ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Waldfriedhof an der Marderstraße. Gäste sind willkommen.

Ausleihe für Leseratten

Baumberg. Die öffentliche katholische Bücherei an St. Dionysius Baumberg ist während der Sommerferien nur montags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum an der Von-Ketteler-Straße geöffnet.

Noch kleine Sänger für Chor gesucht

Jahreshauptversammlung von „Musicats“

Von Anneliese Clemens

Baumberg. Die Jahreshauptversammlung von „Musicats“, dem Baumberger Kinder- und Jugendchor, war gut besucht. Nach dem Geschäftsbericht zeigte sich beim anschließenden Kassenbericht eine gute Haushaltsführung, die zur einstimmigen Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstands führte.

Die erforderlichen Wahlen verliefen zügig: Petra Hinterkeuser wurde als stellvertretende Vorsitzende im Amt bestätigt. Zum Schrift- und Geschäftsführer wählte die Versammlung Guido Mattheis. Das Amt einer Beisitzerin und zugleich Jugendvertreterin nimmt Ulla Brunelli wahr; als weitere Beisitzerin wurde Ingrid Wüst-Biercher gewählt.

Im zweiten Halbjahr 1998 stehen noch drei weitere Auftritte an. Im Herbst wird zu einer geselligen Probe mit Singen, Spielen und einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Der genaue Termin ist noch nicht bekannt.

Auch für das Frühjahr 1999 laufen bereits jetzt schon die Vorbereitungen. „Nach der jetzigen Sommerpause erarbeiten wir ein neues Programm, das alle Termine detailliert aufzeigt“, kündigte erste Vorsitzende Sabine Hillebrandt an. Die „Musicats“ suchen noch Verstärkung. Mädchen und Jungen zwischen fünf und 18 Jahren sind zur Unterstützung der „Musicats“ eingeladen.

Die erste Probe nach den Sommerferien findet am 13. August statt. Gepröbt wird jeweils donnerstags von 15 bis 16 Uhr für die erste Gruppe ab fünf Jahre bis einschließlich zweite Schulklasse sowie von 16 bis 17 Uhr für die Älteren ab der dritten Schulklasse jeweils im Bürgerhaus Baumberg.

Vorsitzende Hillebrandt zur WZ: „Ein großer Wunsch des Vorstandes würde sich erfüllen, fänden wir eine Person oder eine Gemeinschaft, die sich bereit erklärt, eine Patenschaft für die „Musicats“ zu übernehmen.“

Wer nähere Auskünfte über den Kinder- und Jugendchor „Musicats“ wünscht, kann sich entweder mit der Vorsitzenden Sabine Hillebrandt, Telefon: 6 24 28, oder mit Guido Mattheis, Telefon: 6 34 99, in Verbindung setzen.

Die Lise-Meitner-Schule hat als erste Monheimer Schule eine eigene Homepage im Internet. Ein arbeitsreicher Weg führte zum Ziel.

Von Anneliese Clemens

Monheim. „Die erste Monheimer Schule mit eigener Homepage zu sein, bedeutete für uns harte Arbeit - mühsam, zeitaufwendig und manchmal auch frustrierend“, sagte Monika Groß, Leiterin der Fachschaft „Informatik“ an der Lise-Meitner-Realschule.

Das Internet eröffnet den Schülern viele Möglichkeiten: Sie können sich über die letzten Sportmeldungen informieren, für ihren nächsten Museumsbesuch die Eintrittspreise und Öffnungszeiten erfragen, europäische Ta-

geszeitungen lesen, ihre Forschungsergebnisse im Bereich Luft, Klima, Boden weltweit an die Forschungsstationen weitergeben oder sich zusammen mit anderen Schulen am Mathematikwettbewerb beteiligen.

Doch bis zur Homepage war ein langer Weg. Als die NRW-Landesregierung letztes Jahr das Projekt „Schulen ans Netz“ ins Leben rief, fragten Eltern, Lehrer und Schüler der Monheimer Realschule nicht, was der Schulträger für sie tut, sondern wie sie kostengünstig und möglichst bald zu einem Computernetzwerk kommen. Alle spuckten in die

Hände. Groß: „Die vorhandenen Ressourcen mußten voll ausgeschöpft werden.“ Der Schulträger hielt sich in Zeiten knapper Kassen zunächst zurück. Die Installation war von den Lehrern trotz zwei ganztägiger Fortbildungen pro Halbjahr nicht zu leisten.

Schwache Rechner und veraltete Drucker

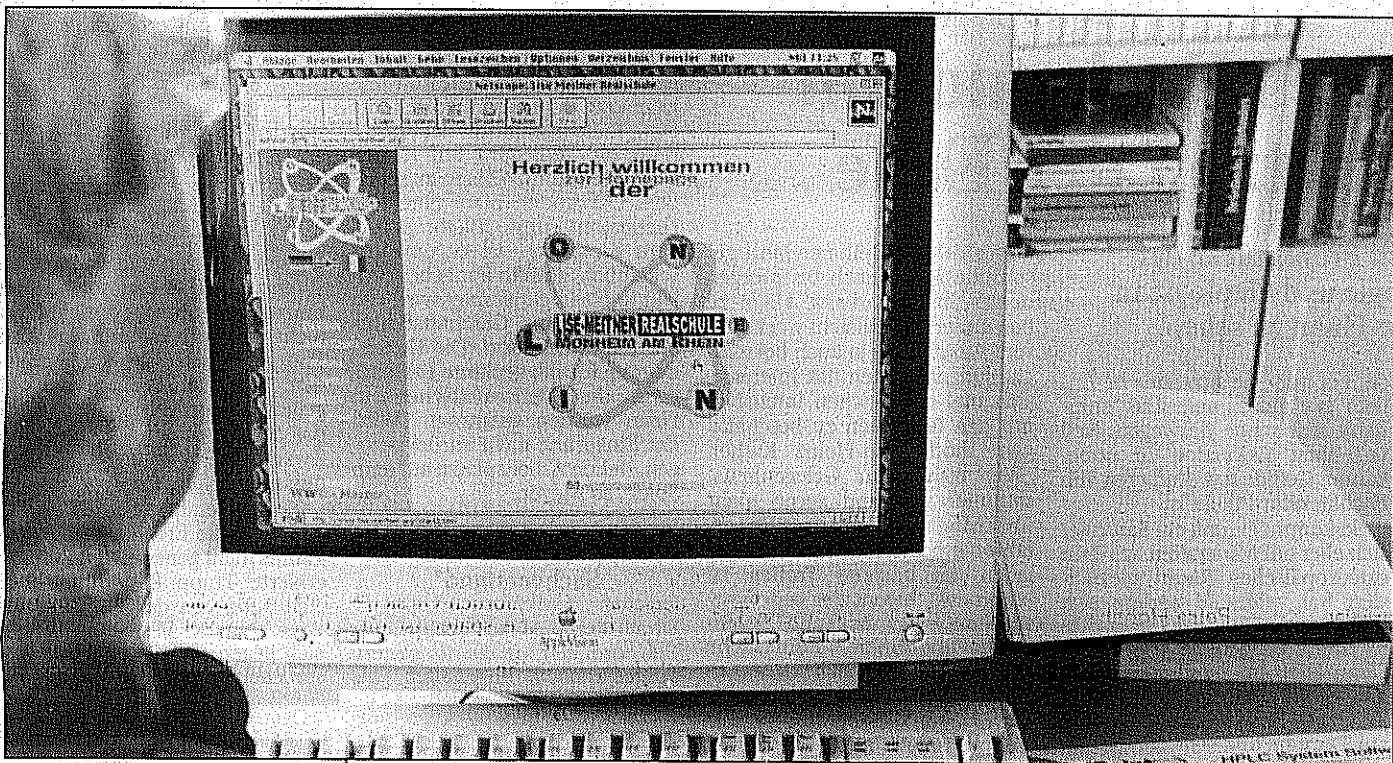
Vorhanden waren dagegen nur leistungsschwache Rechner, gespendete Netzwerkkarten, flackernde Monitore, Festplatten mit geringer Speicherkapazität, veraltete Drucker und Lehrer, die nie Informatik studiert hatten.

Trotzdem: Die Arbeit begann. Sponsoren gaben sechs fast neue Computer. Der Förderverein rüstete die Hardware auf. Schließlich bezahlte die Stadt als Schul-

träger vier neue Monitore, nachdem eine preiswerte Netzwerklösung bekannt wurde. Die Kosten betrugen für die Hardware nur 30 Prozent der Gesamtfinanzmittel, denn 70 Prozent entfielen auf Installation und Wartung eines neuen Netzwerks.

Da kam Hilfe: Informatikstudent Markus Groß schaffte es, aus den verschiedenen Geschenken eine Funktionseinheit herzustellen. Der fachkundige Helfer reparierte oder half bei der Gestaltung der schuleigenen Homepage. In der Regel müssen für Installation und Wartung Geldmittel veranschlagt werden. Die Stadt als Schulträger hatte nun durch den Einsatz des Informatikstudenten das Geld gespart.

Die schuleigene Homepage hat die Adresse: www.lise-meitner.org.



Die Homepage der Lise-Meitner-Schule ist erreichbar unter www.lise-meitner.org.

Foto: Jürgen Venn

Inline-Skater statt Ski

Sommerprogramm des Ski- und Sportclubs

Baumberg. Zum zweiten Mal bietet der Baumberger Ski- und Sport-Club in den Sommerferien „Inline-Skating“ unter der Leitung von Jürgen Sachse und Uwe Pappendorf an. Erstmals trifft man sich am Donnerstag, 9. Juli, von 19 bis 21 Uhr auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule zur Einführung mit Sturzübungen. Nächste Treffen sind am 16.,

23. und 30. Juli jeweils von 19 bis 21 Uhr.

Die alljährlichen Radtouren in den Sommerferien sind bis zum 3. August jeweils montags ab 18.30 Uhr. Treffpunkt ist die Überlandleitung am Holzweg. Sowohl Inline-Skating als auch Radtouren sind kostenlos.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 5 74 67.

CDA-Sommerprogramm

Besuch bei der Firma „Schwarz-Pharma“

Monheim. Im Rahmen des diesjährigen Sommerprogramms des CDA-Bezirksverbands Bergisch Land besucht der Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe der CDU-Landtagsfraktion und 1. stellvertretender Vorsitzender der Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA), Fritz Kollor, am Dienstag, 7. Juli, ab 14 Uhr die Firma „Schwarz-Phar-

ma“ an der Alfred-Nobel-Straße. Mit dabei sind Monheimer Vertreter von CDU und CDA.

Vorgesehen ist zunächst ein Rundgang durch die Laboranlagen der Firma. Daran schließt sich ein Gespräch über die Situation auf dem Pharma-Markt mit Vertretern der Geschäftsleitung und des Betriebsratsvorsitzenden Klaus Klinkers an.

Frömmigkeit und Weltoffenheit in einer Person

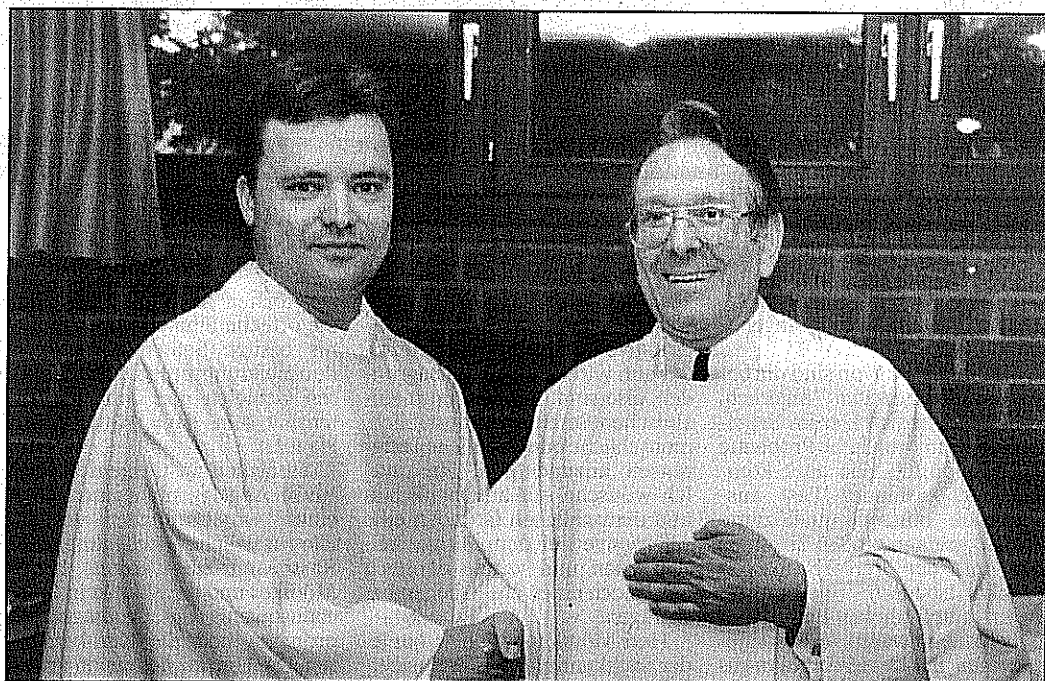
Neupriester Meinrad Funke feierte seine erste heilige Messe. Er wird ein weiteres Jahr als Kaplan in der Gemeinde St. Gereon bleiben.

Von Anneliese Clemens

Monheim. Viele Gläubige waren in die Johanneskirche an der Brandenburger Allee gekommen, um die Primiz, die erste heilige Messe, des Neupriesters Meinrad Funke mitzufeiern. „Diese Messe ist ein Start in die neue Aufgabe, wir wünschen ihm dafür alles erdenkliche Gute und Gottes rei-

Pfarrer Motter zeigte sich sehr erfreut, daß der Neupriester ein weiteres Jahr in der Gemeinde St. Gereon seinen Dienst als Kaplan verrichten darf: „Darüber sind wir sehr froh, und ich schätze unseren Neupriester wegen seiner Frömmigkeit und trotzdem Weltoffenheit“.

Seit dem Beginn seiner Tätigkeit als Diakon in Monheim vor



Neupriester Meinrad Funke und Pfarrer Winfried Motter in der Johanneskirche. Foto: Jürgen Venn

Bündnisgrüne machen Urlaub

Monheim. Bis zum 31. Juli bleibt das Fraktionsbüro von Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus geschlossen. Ab dem 3. August ist es zu den üblichen Zeiten, nämlich montags von 9 bis 15 Uhr, wieder geöffnet.

In der Zeit der Sommerferien finden auch keine Fraktionssitzungen der Grünen-Ratsfraktion statt.

LANGENF./MONH.

Redaktion Berg und Mark:
Lothar Jungmann (verantwortlich),
Thomas Reuter,
Norbert Jacobs (Langenfeld/Monheim)
Postfach 100164, 42001 Wuppertal
Pressehaus am Otto-Hausmann-Ring 185
Tel.: 0202/717-2685, Fax: 0202/717-2701.
Anzeigenberaterin:
Petra Seeberger, Galkhausener Str. 4,
40764 Langenfeld, Telefon: 02173/914744,
Fax: 02173/914745.